

Informationen Spielbetrieb Junioren 2017/18 - Inhalt -

Rahmenspielplan Junioren	2
Spezielle Wettspielanweisung zum Juniorenspielbetrieb im Fußballkreis Havelland	3
Hinweise zum wiederholten Ein- und Auswechseln im Spielbetrieb der Junioren des Fußballkreises Havelland (Anlage I zur speziellen Wettspielanweisung der Junioren)	10
Durchführungsbestimmungen für die Entscheidungsspiele um die Kreismeisterschaft der D- und E-Junioren	11
Durchführungsbestimmungen Kreispokal A- bis E-Junioren	12
Durchführungsbestimmungen für Spiele nach den Fair-Play-Liga-Regeln	14



Fußball-Landesverband Brandenburg

Fußballkreis Havelland

Rahmenterminplan Junioren 2017/2018

Spielklasse	Havellandliga					Kreisklasse						Termine / Hinweise
	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	F-Junioren	
Datum	12	12	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
2017												
26.08.	Staffeltagung Kreis, 11:00 Uhr											
02./03.09.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
09./10.09.	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	9
16./17.09.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
23./24.09.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
30.09./01.10.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	KAW
03.10.	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	N	Tag der dt. Einheit
07./08.10.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
14./15.10.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
21./22.10.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	
28./29.10.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	
31.10.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Reformationstag
04./05.11.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	
11./12.11.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
18./19.11.	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
25./26.11.	8	8	P/N	P/N	P/N	N	N	P/N	P/N	P/N	8	Totensonntag
02./03.12.	9	9	HKM/N	HKM/N	HKM/N	N	N	HKM/N	HKM/N	HKM/N	HKM	Vorrunden HKM
09./10.12.	10	10	HKM/N	HKM/N	HKM/N	N	N	HKM/N	HKM/N	HKM/N	HKM	Vorrunden HKM
16./17.12.	Vorrunden Hallenkreismeisterschaft (Futsal)											
2018												
06./07.01.	Endrunden Hallenkreismeisterschaft F- bis C-Junioren(Futsal)											
13./14.01.	Vorrunden Hallenlandesmeisterschaften (Futsal)											
20./21.01.	Endrunden Hallenlandesmeisterschaften (Futsal)											
27./28.01.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	-	
03./04.02.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	-	
10./11.02.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	-	
17./18.02.	Futsal A- und B-Junioren											KAW (Halle)
24./25.02.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	-	
03./04.03.	11	11	P/N	P/N	P/N	N	N	P/N	P/N	P/N	-	
10./11.03.	12	12	8	8	8	8	8	8	8	8	-	
17./18.03.	13	13	9	9	9	9	9	9	9	9	6	
24./25.03.	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	N	
29.03.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Gründonnerstag
31.03./01.04.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Ostern
02.04.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Ostermontag
07./08.04.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	
14./15.04.	14	14	10	10	10	10	10	10	10	10	1	
21./22.04.	15	15	11	11	11	11	11	11	11	11	2	
28./29.04.	16	16	12	12	12	12	12	12	12	12	3	
01.05.	P/N	P/N	N	P/N	P/N	P/N	P/N	N	P/N	P/N	N	Tag der Arbeit
05./06.05.	17	17	13	13	13	13	13	13	13	13	4	
10.05.	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Christi Himmelfahrt
12./13.05.	18	18	14	14	14	14	14	14	14	14	5	KAW
19./20./21.05.	N	PE/N	PE/N	PE/N	PE/N	N	PE/N	PE/N	PE/N	PE/N	N	Pfingsten
26./27.05.	19	19	15	15	15	15	15	15	15	15	N	
02./03.06.	20	20	16	16	16	16	16	16	16	16	7	
09./10.06.	21	21	17	17	17	17	17	17	17	17	N	
16./17.06.	22	22	18	18	18	18	18	18	18	18	9	
23./24.06.	PE/Rel.	Rel.	Rel.	ME	ME	Rel.	Rel.	Rel.	Rel.	Rel.	8	
30.06./01.07.	F-Junioren-Festival-Kreis / Aufstiegsspiele zum Landesspielbetrieb / Relegationsspiele Kreis											TAW
07./08.07.												

Ferientermine			
20.07. - 01.09.17	Sommer	05.07. - 18.08.18	Sommer
23.10. 04.11.17	Herbst		
21.12.17 - 02.01.18	Weihnachten		
05.02. - 10.02.18	Winter		
26.03. - 06.04.18	Ostern	Stand	20.04.2017

Legende			
P	Pokalspiel	TAW	Territorialauswahl
N	Nachholspiel		
ER	Endrunde	ME	Meisterschaftsendspiel
PE	Pokalendspiel		
KAW	Kreisauswahl		

Spezielle Wettspielanweisung zum Juniorenspielbetrieb im Fußballkreis Havelland

Zuständig für die Durchführung aller Wettbewerbe im Juniorenfußball des Kreises Havelland ist der Kreisjugendausschuss (§ 6 Absatz 2 Jugendordnung).

1. Allgemeines

Die Jugendordnung (JO) und die Spielordnung (SpO) regeln alle Anforderungen an den organisierten Trainings- und Wettspielbetrieb der Vereine mit Nachwuchsmannschaften. Änderungen der Ordnungen werden in den Brandenburgischen Fußball-Nachrichten (BFN) veröffentlicht. Jedem Verein wird die BFN monatlich zugestellt. Kleinfeld- und Hallenregeln des FLB sind unter www.flb.de veröffentlicht.

Als Stichtage für einen Vereinswechsel gelten die in der Spiel- und Jugendordnung festgelegten Termine für die beiden Wechselperioden.

Soweit diese spezielle Wettspielanweisung Junioren nichts Abweichendes bestimmt, gilt die allgemeine Wettspielanweisung für den Fußballkreis Havelland.

Sämtlicher Postverkehr wird über die geschlossenen DFBnet-Postfächer abgewickelt, diese gelten als offizielle Postanschrift und sind bindend.

2. Grundsätze

- Mannschaftsmeldungen sind stets verbindlich;
- Bis zum **20.05.2018** haben sich alle aufstiegsinteressierten und -berechtigten Vereine zum **Landesspielbetrieb** der A- bis E- Junioren über das DFBNet-Postfach beim Kreisjugendausschussvorsitzenden zu äußern, ob sie ihr Aufstiegsrecht in den **Landesspielbetrieb** wahrnehmen. Die Teilnahmeerklärung kann formlos erfolgen.
- Mannschaften, die in der kommenden Spielzeit nicht mehr in der Havellandliga der A- bis E-Junioren trotz sportlicher Qualifikation spielen möchten, haben dies rechtzeitig bis zum **17.06.2018** beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses über das DFBNet-Postfach anzuzeigen. Alle aufstiegsinteressierten Mannschaften zur höchsten Kreisspielklasse **müssen** ihr Interesse bis zum **01.06.2018** dem Kreisjugendausschussvorsitzenden über das DFBNet-Postfach mitteilen, auch wenn noch keine sportliche Qualifikation vorliegt. Das erklärte Interesse ist verbindlich.
Alle Mannschaften, die sich sportlich für den Aufstieg innerhalb des Kreisspielbetriebs qualifiziert haben, **müssen** die Wahrnehmung ihres Aufstiegsrechts dem Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses bis zum **17.06.2018 verbindlich** mitteilen.
Mannschaften der **E- und D-Junioren**, die in der kommenden Spielzeit nicht mehr in der 1. Kreisklasse spielen möchten, haben dies bis zum **01.06.2018** dem Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses anzuzeigen.
- Ein Verein, der mit zwei Mannschaften (im Kreisspielbetrieb) oberhalb der untersten Kreisklasse eingeordnet werden möchte, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - Die sportliche Qualifikation und
 - schriftlich begründeter Antrag über das DFBNet-Postfach beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses zum **17.06.2018**.
- Die Kreismeister übersenden die Wanderpokale bis zum **30.04.2018** an den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.
- **Es wird eindringlich um die Einhaltung der Termine gebeten.** Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte Meldungen nachteilige Folgen für die Vereine haben können.

3. Spielklassenstruktur 2017/2018

1 Staffel	Havellandliga	A-Junioren	12 Mannschaften
1 Staffel	Havellandliga	B-Junioren	12 Mannschaften
1 Staffel	Havellandliga	C-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	Havellandliga	D-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	Havellandliga	E-Junioren	10 Mannschaften
1 Staffel	1. Kreisklasse	A-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	1. Kreisklasse	B-Junioren	10 Mannschaften
3 Staffeln	1. Kreisklasse	C-Junioren	10 Mannschaften
8 Staffeln	1. Kreisklasse	D-Junioren	10 Mannschaften
9 Staffeln	1. Kreisklasse	E-Junioren	10 Mannschaften
11 Staffeln	1. Kreisklasse (FPL)	F-Junioren	10 Mannschaften
	Fair-Play-Liga		einfache Runde
1 Staffel	Fair-Play-Liga	F-Junioren	F-Junioren-Festival
	Turnierspielbetrieb	F-Junioren	je nach Meldung
	Spielnachmittage Funiño	F-Junioren	je nach Meldung
	Spielnachmittage Funiño	G-Junioren	je nach Meldung
	Pflichtfreundschaftsspiele	G-Junioren	je nach Meldung

4. Spielklassenstruktur 2018/2019

1 Staffel	Havellandliga	A-Junioren	12 Mannschaften
1 Staffel	Havellandliga	B-Junioren	12 Mannschaften
1 Staffel	Havellandliga	C-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	Havellandliga	D-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	Havellandliga	E-Junioren	10 Mannschaften
1 Staffel	1. Kreisklasse	A-Junioren	10 Mannschaften
2 Staffeln	1. Kreisklasse	B-Junioren	10 Mannschaften
3 Staffeln	1. Kreisklasse	C-Junioren	10 Mannschaften
3 Staffeln	1. Kreisklasse	D-Junioren	10 Mannschaften
3 Staffeln	1. Kreisklasse	E-Junioren	10 Mannschaften
11 Staffeln	1. Kreisklasse (FPL)	F-Junioren	10 Mannschaften
	Fair-Play-Liga		einfache Runde
6 Staffeln	2. Kreisklasse	D-Junioren	10 Mannschaften
6 Staffeln	2. Kreisklasse	E-Junioren	10 Mannschaften
1 Staffel	Fair-Play-Liga	F-Junioren	F-Junioren-Festival
	Turnierspielbetrieb	F-Junioren	je nach Meldung
	Spielnachmittage Funiño	F-Junioren	je nach Meldung
	Spielnachmittage Funiño	G-Junioren	je nach Meldung
	Pflichtfreundschaftsspiele	G-Junioren	je nach Meldung

5. Auf- und Abstiegsregelungen

Vorbehaltlich der eingehenden Mannschaftsmeldungen zu den einzelnen Spielklassen zur Saison 2018/2019 wird nachfolgende Auf- und Abstiegsregelung bekanntgeben. Der Kreisjugendausschuss behält sich vor, erforderlich werdende Änderungen vorzunehmen.

Ab der Saison 2017/2018 sind Mannschaften mit reduzierter Spielerzahl (sog. 9er Mannschaften) nicht mehr für die höchste Kreisspielklasse zugelassen. Eine Reduzierung

während der Saison auf eine „9er-Mannschaft“ ist in der höchsten Kreisspielklasse **nicht** möglich.

5.1 A-Junioren:

Kreismeister und Aufstieg zur Landesklasse

Der Staffelsieger der Havellandliga ist Kreismeister und steigt direkt in die Landesklasse auf. Verzichtet der Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Aufstieg zur Havellandliga:

Der Staffelsieger und der Zweitplatzierte der 1. Kreisklasse steigen direkt in die Havellandliga auf. Verzichtet eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften auf den Aufstieg, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Platz 11 der Havellandliga steigt direkt in die 1. Kreisklasse ab. Je nach Anzahl der Absteiger aus dem Landespielbetrieb, kann sich die Zahl der Mannschaften erhöhen, die in die 1. Kreisklasse absteigen müssen.

5.2 B-Junioren:

Kreismeister und Aufstieg zur Landesklasse

Der Staffelsieger der Havellandliga ist Kreismeister und steigt direkt in die Landesklasse auf. Verzichtet der Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Aufstieg zur Havellandliga:

Die Staffelsieger der 1. Kreisklasse steigen direkt in die Havellandliga auf. Verzichtet eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften auf den Aufstieg, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Der Platz 11 der Havellandliga steigt direkt in die 1. Kreisklasse ab. Je nach Anzahl der Absteiger aus dem Landesspielbetrieb kann sich die Zahl der Mannschaften erhöhen, die in die 1. Kreisklasse absteigen.

5.3 C-Junioren:

Kreismeister und Aufstieg zur Landesklasse

Der Staffelsieger der Havellandliga ist Kreismeister und steigt direkt in die Landesklasse auf. Verzichtet der Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Aufstieg zur Havellandliga:

Die Staffelsieger der 1. Kreisklasse steigen direkt in die Havellandliga auf. Verzichtet eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften auf den, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Die Plätze 9 und 10 der Havellandliga steigen direkt in die 1. Kreisklasse ab. Je nach Anzahl der Absteiger aus dem Landesspielbetrieb kann sich die Zahl der Mannschaften erhöhen, die in die 1. Kreisklasse absteigen.

5.4 E- und D-Junioren:

Kreismeister und Aufstieg zur Landesliga:

Die Staffelsieger der Havellandligen spielen in einem Finale den Kreismeister aus. Der Kreismeister steigt direkt in die Landesliga auf. Verzichtet der Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen.

Aufstieg zur Havellandliga:

Die Staffelsieger der 1. Kreisklassen spielen untereinander im Wege der Relegation den Aufstieg in die Havellandligen aus. Einzelheiten werden durch den Kreisjugendausschuss

rechtzeitig bekanntgeben. Verzichtet eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften auf den Aufstieg, so entscheidet der Kreisjugendausschuss über das weitere Vorgehen. Die Plätze 9 und 10 der E- und D-Junioren Havellandligen steigen direkt in die 1. Kreisklasse ab. Zwischen den Plätzen 9 beider Havellandligen kann ein Relegationsspiel stattfinden. Je nach Anzahl der Mannschaften, die aus der Landesliga absteigen, kann sich die Zahl der Mannschaften erhöhen, die in die 1. Kreisklasse absteigen. Gegebenenfalls können im Wege der Relegation weitere Absteiger ermittelt werden.

Abstieg in die 2. Kreisklasse 2018/2019

Die 1. Kreisklasse wird zur Saison 2018/2019 auf 3 Staffeln zu 10 Mannschaften reduziert. Die Plätze 5 bis 10 der Staffeln steigen direkt in die 2. Kreisklasse ab. Je nach Mannschaftsmeldungen zur Saison 2018/2019 können sich die Absteiger aus den Staffeln der 1. Kreisklasse erhöhen bzw. verringern. Gegebenenfalls werden zwischen den Plätzen 3 und 4 Relegationsspiele angesetzt.

6. Spielbetrieb

6.1 Ansetzungen und Meldungen der Spielergebnisse

Sämtliche Spielansetzungen im DFBnet sind für alle verbindlich. Für die Altersklassen der A- bis F-Junioren gelten die Bestimmungen zum „Spielbericht online“.

Für alle Arten der Eingabe in das DFBnet ist eine Benutzerkennung beim FLB zu beantragen.

Die Ergebnisse sind spätestens 1 Stunde nach Spielende freizugeben bzw. im DFBNet zu melden. Verspätete Ergebnismeldungen können sanktioniert werden.

6.2 Schiedsrichter

Es wird auf die Regelungen des § 15 Absatz 6 der Jugendordnung ausdrücklich hingewiesen. Die Vereine haben sich auf einen auf einen Schiedsrichter zu einigen, wenn kein geprüfter Schiedsrichter anwesend ist. Ein Spielausfall wegen Nichteinigung wird nicht akzeptiert und wird in jedem Fall durch die spielleitende Stelle sanktioniert.

6.3 Spielverlegungen

Über beantragte Spielverlegungen entscheidet die spielleitende Stelle. Hierfür ist ausschließlich das Onlinemodul im DFBNet zu verwenden („Spielverlegungen-Online“).

Beantragte Spielverlegungen müssen begründet sein. Gründe für eine Spielverlegung liegen vor bei Abstellungen von Auswahlspielern und Vorgaben/Platzsperrungen durch den Rechtsträger der Sportanlagen. Mit dem Antrag sind die Gründe unaufgefordert bei der spielleitenden Stelle schriftlich nachzuweisen.

Private Termine, Schulveranstaltungen oder Feierlichkeiten sind keine anerkannten Gründe, eine Spielverlegung von der spielleitenden Stelle zu verlangen.

Die Erhaltung der Gesundheit ist Teil des sportlichen Wettbewerbs, daher stellen Verletzte oder erkrankte Spieler grundsätzlich ebenfalls keine Gründe dar, von der spielleitenden Stelle eine Spielverlegung zu verlangen. Ausnahmen hiervon kann die spielleitende Stelle zulassen, insbesondere dann, wenn eine Vielzahl von Spielern erkrankt sind und eine Ansteckungsgefahr für Andere besteht. Dies ist aber durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Sportverletzungen fallen nicht darunter.

Es besteht aber die Möglichkeit, mit Zustimmung des Wettspielgegners eine Spielverlegung mindestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin kostenfrei bei der spielleitenden Stelle zu beantragen.

Bei Streitigkeiten zwischen den beteiligten Vereinen und/oder der spielleitenden Stelle, bleibt stets die Spielansetzung im DFBNet gemäß Ziffer 5.1 verbindlich.

14 Tage nach Beantragung der Spielverlegung wird dem Antrag auf Spielverlegung durch die spielleitende Stelle entsprochen, wenn der angefragte Verein nicht auf den Antrag reagiert.

6.4 Meldelisten A- bis F-Junioren

Die Vereine haben selbständig die Spielberechtigungslisten ihrer Mannschaften zu bedienen. Bis spätestens 07.09.2017 müssen in jeder Altersklasse mindestens 9 Spieler gemeldet sein. Danach kann die Spielberechtigungsliste durch die spielleitende Stelle fixiert werden.

Ebenfalls bis zum 07.09.2017 übermitteln die Vereine der spielleitenden Stelle die Erreichbarkeiten der jeweiligen Trainer und Mannschaftsverantwortlichen, soweit dies noch nicht mit der Meldung zum 01.06.2017 erfolgt ist. Die Übermittlung der jeweiligen Trainerlizenzen sind ebenfalls erforderlich.

6.5 F-Junioren

Der Fußballkreis Havelland bietet bei den F-Junioren eine Wahlmöglichkeit zwischen einem Turnierspielbetrieb mit 5er Mannschaften und einem Staffelspielbetrieb mit 7er Mannschaften an. Für den Turnierspielbetrieb werden die Rahmenbedingungen durch Ausschreibungen in Abstimmung mit den ausrichtenden Vereinen vorgegeben. Für den Staffelspielbetrieb gelten die üblichen Modalitäten und die Spielfeldmaße gemäß den Kleinfeldrichtlinien des FLB in der jeweils gültigen Fassung. Ein Kreismeister wird nicht mehr ausgespielt, sondern ausschließlich im Rahmen des F-Junioren-Festivals ermittelt. Die F-Junioren spielen eine einfache Runde. Nach Beendigung der einfachen Runde werden die Spielklassen nach den gezeigten Leistungen der Mannschaften neu eingeteilt. Über die Einteilung entscheidet der Kreisjugendausschuss.

Fair-Play-Liga

Der gesamte Spielbetrieb der F-Junioren wird nach den Regeln der Fair-Play-Liga durchgeführt. Ergebnisse und Tabellen werden nicht veröffentlicht.

Die Durchführungsbestimmungen zur Fair-Play-Liga werden gesondert bekannt gegeben.

6.6 G-Junioren

Bei den G-Junioren können bei Bedarf sogenannte „Pflichtfreundschaftsspiele“ durch den Fußballkreis Havelland angesetzt werden. Dies steht in Abhängigkeit zu den gemeldeten Mannschaften. Sämtliche „Pflichtfreundschaftsspiele“ werden nach den Regeln und Grundsätzen der Fair-Play-Liga durchgeführt. Es werden keine Ergebnisse erfasst, bzw. es müssen keine Ergebnisse gemeldet werden. Es sollen offizielle Spielberichtsformulare des FLB verwendet und der spielleitenden Stelle auf dem Postweg zugesandt werden. Bei den G-Junioren werden bei entsprechender Nachfrage alternativ Turnierspieltage veranstaltet, die die Vereine eigenständig organisieren und durchführen. Die Turnierspieltage müssen auf Grundlage der Regeln zur Fair-Play-Liga durch die Vereine veranstaltet werden. Für den Turnierspielbetrieb können auf Wunsch die Rahmenbedingungen durch Ausschreibungen in Abstimmung mit den ausrichtenden Vereinen vorgegeben werden.

6.7 Funiño

Der Fußballkreis Havelland bietet zusätzlich für F- und G-Junioren einen Funiño-Spielbetrieb an. Einzelheiten über Ablauf und Meldemöglichkeiten werden den Vereinen separat bekanntgegeben.

6.8 Hallenbestenermittlung (Futsal)

Die Teilnahme an der Hallenbestenermittlung (Futsal) ist freiwillig. Die Vereine melden bis zum **30.09.2017** verbindlich ihre Teilnahme. Spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Durchführungsbestimmungen für die Hallenbestenermittlung werden den Vereinen mit gesonderter Ausschreibung bekanntgegeben.

6.9 Spielgemeinschaften

Der federführende Verein einer Spielgemeinschaft ist als erstgenannter in der Namensbezeichnung zu führen. Er ist offizieller Ansprechpartner für den Verband und alleinig antragsberechtigt. Spielgemeinschaften im Kreisspielbetrieb sind beim Kreisjugendausschussvorsitzenden spätestens bis zum 10.08.2017 zu beantragen. Im Übrigen gelten die Rahmenrichtlinien des FLB für Spielgemeinschaften in der jeweils gültigen Fassung.

6.10 Pokalspiele / Entscheidungs- und Endspiele

Die Teilnahme am Kreispokalwettbewerb kann dazu führen, dass größere Fahrtstrecken im Kreisgebiet zurückgelegt werden müssen. Die Vereine melden daher verbindlich bis zum 01.06.2018, ob sie am Pokalwettbewerb teilnehmen möchten. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Durchführungsbestimmungen für den Kreispokal werden den Vereinen mit gesonderter Ausschreibung bekanntgegeben.

6.11 Wechselmodalitäten A- bis F- Junioren

Bei den A- bis C-Junioren dürfen bis zu 4 Auswechselspieler eingesetzt werden. Analog zum Kleinfeldspielbetrieb dürfen ausgewechselte Spieler wieder eingewechselt werden. In der Altersklasse der D-Junioren dürfen bis zu sechs Auswechselspieler eingesetzt werden. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden. Bei den E- bis G-Junioren dürfen beliebig viele Spieler ein- und ausgewechselt werden.

6.12 FLB-Kleinfeldregeln

Sofern in dieser speziellen Wettspielanweisung nichts anderes festgelegt wird, gelten die FLB-Richtlinien für Kleinfeldspiele in der jeweils gültigen Fassung.

Abweichend von den Kleinfeldregeln dürfen die Platzmaße bei den E-Junioren in der Länge zwischen **45 bis 55 m** und in der Breite 35 m betragen. Dies gilt auch für F-Junioren im Staffelspielbetrieb (Mannschaften mit der Stärke 1:6).

7. Auswahlmaßnahmen

Bei der Abstimmung von Spielern für Auswahlmaßnahmen gelten die Bestimmung der §§ 36, 37 der Spielordnung sowie § 15 Absatz 8 der Jugendordnung. Vorgenannte Hinweise gelten auch für alle relevanten Maßnahmen im Rahmen des DFB-Stützpunktprojektes.

8. Alkoholverbot

Der Ausschank und Verzehr alkoholischer Getränke ist bei allen Spielen und Veranstaltungen, die der Kreisjugendausschuss organisiert, verboten!

Das Rauchen sollte mit Rücksicht auf die Kinder auf ein Mindestmaß beschränkt sein.

9. Trainerkodex / Verhalten von Zuschauern und Teamoffiziellen

Aus den Erfahrungen der zurückliegenden Spielzeiten hat der Kreisjugendausschuss den vom FLB erarbeiteten Trainer-Ehrenkodex mit in diese Wettspielanweisung aufgenommen und hofft, dass sich die ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter an diesem Kodex orientieren.

Die Vereine sind verpflichtet, gemäß den FLB-Kleinfeldrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie den Durchführungsbestimmungen zur Fair-Play-Liga die „**Eltern-/Fan-Zone**“ einzurichten und zu beachten.

Verstöße gegen den Ehrenkodex und unsportliches Verhalten der Teamoffiziellen bzw. Zuschauer werden entsprechend der RuVO geahndet.

Trainer-Ehrenkodex

Trainer sind verantwortlich für das Verhalten ihrer Spieler und Zuschauer, die sich auf ihrer Seite des Feldes befinden. Speziell, wenn ein negativer Bezug auf den Schiedsrichter oder die Spieler, Trainer und Zuschauer des anderen Teams hergestellt werden kann.

Verbale und/oder physische Gewalt wird nicht toleriert.

Als Trainer im Fußball-Landesverband Brandenburg und im Fußballkreis Havelland stimme ich zu:

- daran zu denken, dass die Spieler aus Freude am Sport teilnehmen und Gewinnen nur ein Teil des Spaßes ist.
- keinen Spieler lächerlich zu machen oder anzuschreien, weil er nicht gewonnen oder einen Fehler gemacht hat.
- angemessen in meinen Forderungen an Zeit, Energie und Enthusiasmus der Spieler zu sein.
- innerhalb der Regeln und des Geistes des Spiels zu arbeiten und meine Spieler zu lehren, dasselbe zu tun.
- sicherzustellen, dass die Zeit, die die Spieler mit mir verbringen, eine positive Erfahrung für sie ist. Jeder verdient gleiche Aufmerksamkeit und Möglichkeiten.
- es zu vermeiden, talentierte Spieler zu überlasten. Alle Spieler verdienen gleiche Trainings- und Wettkampfzeit – unabhängig von ihren Fähigkeiten.
- sicherzustellen, dass Ausrüstung und Einrichtungen den Sicherheitsstandards entsprechen und Alter, Fähigkeit und Entwicklung aller Spieler angemessen sind.
- allen in den Fußball involvierten Personen Kontrolle, Respekt und Professionalität entgegenzubringen. Dies beinhaltet insbesondere Gegner, Trainer, Offizielle, Funktionäre, Medien, Eltern und Zuschauer. Ich werde meine Spieler dazu anhalten, dasselbe zu tun.
- mich um kranke und verletzte Spieler zu kümmern und dem medizinischen Rat zu folgen, ob ein Spieler trainieren oder spielen kann.
- mich ständig zu aktuellen Fragen der Trainingslehre und den Prinzipien der Nachwuchsentwicklung weiterzubilden.
- die Rechte, Würde und den Wert jedes jungen Menschen unabhängig von seinem Alter, Geschlecht, Talent, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, politischer Überzeugung und wirtschaftlicher Stellung zu respektieren.
- daran zu glauben, dass meine Rolle als Trainer darin liegt, zum allgemeinen Erfolg, der körperlichen und geistigen Entwicklung der Spieler durch die Teilnahme am Fußball beizutragen.
- anzustreben, ein guter Lehrer und ein positives Vorbild für meine Spieler zu sein.
- daran zu denken, dass mein Verhalten, mein Ansehen, das meines Vereins und meines Verbandes stärkt.
- daran zu glauben, dass Schiedsrichter, genau wie Trainer und Spieler, versuchen, ihr bestes zu geben.
- zu verstehen, dass meine Haltung Spieler, Trainer und Zuschauer beeinflussen kann.
- ein sportliches Umfeld frei von Drogen, Alkohol und Tabak für die Kinder zu fordern und selbst jeglichen Gebrauch bei allen Veranstaltungen des Verbandes zu vermeiden.

Hinweise zum wiederholten Ein- und Auswechseln im Spielbetrieb der Junioren des Fußballkreises Havelland

Anlage I zur speziellen Wettspielanweisung der Junioren

I. Allgemeines

Seit der Saison 2015/2016 ist das wiederholte Ein- und Auswechseln bei den **A- bis C-**Junioren zulässig. Diese Regelung war zunächst für ein Spieljahr begrenzt, damit der Kreisjugendausschuss entsprechende Erfahrungen sammeln kann. Auf Grund der positiven Rückmeldungen wird diese Regelung bis auf Weiteres fortgeführt.

Das wiederholte Ein- und Auswechseln hat aus Sicht des Kreisjugendausschusses zahlreiche Vorteile.

- Trainer und Spieler haben die Möglichkeit, verletzte Spieler wieder an den Spielbetrieb heranzuführen;
- Mannschaften mit einer geringen Stärke können flexibler reagieren;
- „Emotionale/hitzige Situationen“ auf dem Spielfeld können mit einer zeitweiligen Auswechslung der Kontrahenten entschärft werden;
- Spieler, die konditionelle Defizite haben, können zeitweise eingesetzt werden.

II. Grundsätzliches

In den Pflichtspielen der A- bis C-Junioren dürfen bis zu vier Spieler ausgewechselt werden. Das Wiedereinwechseln ist gestattet.

Im Rahmen von Freundschaftsspielen dürfen die Vereine eine abweichende Anzahl vereinbaren, die dem Schiedsrichter mitgeteilt werden muss.

III. Durchführung

- Eine Mannschaft der A- bis C-Junioren besteht in der Regel aus 11 Spielern. Ist eine 9er Mannschaft gemeldet (Spielbetrieb der 1. Kreisklasse der A- bis C-Junioren), so verringert sich die Anzahl der Spieler auf dem Feld entsprechend. Es können maximal 4 Auswechselspieler eingewechselt und beliebig oft mit anderen Spielern untereinander ein- und ausgewechselt werden. Alle Spieler, die für das Einwechseln vorgesehen sind, müssen vor dem Spiel im Spielbericht vermerkt sein. Andere Spieler dürfen nicht eingesetzt werden.
- Das Ein- und Auswechseln ist nur bei einer Spielunterbrechung gestattet und bedarf stets der Genehmigung des Schiedsrichters.
- Der Schiedsrichter registriert die Ein- und Auswechslungen. Für den Spielbericht-Online ist jedoch nur die Angabe der ersten Einwechslung mit Spielminute erforderlich.
- Sollte der Schiedsrichter im Laufe des Spiels feststellen, dass die wiederholte Ein- und Auswechslung der Zeitverzögerung dient, so ist die Zeit in jedem Fall nachzuspielen.
- Der ausgewechselte Spieler gehört weiterhin zur Mannschaft und unterliegt der Strafgewalt des Schiedsrichters. Er hat sich unmittelbar in der technischen Zone oder Aufwärmzone aufzuhalten

IV. Schlussbestimmung

Diese Regelungen sind entsprechend bei den D- bis E-Junioren anzuwenden. Ausgenommen hiervon ist der F- und G-Juniorenspielbetrieb, für den die Regelungen der Fairplay-Liga gelten.

Durchführungsbestimmungen für die Entscheidungsspiele um die Kreismeisterschaft der D- und E-Junioren

- Alle Entscheidungsspiele zur Ermittlung des Kreismeisters der E- und D-Junioren werden nach den Spielregeln der FIFA, des DFB und der Spiel- und Jugendordnung des FLB ausgetragen. Darüber hinaus haben die Rahmenrichtlinien für Kleinfeldspiele des FLB und die Regelungen des Fußballkreises Havelland in der jeweils gültigen Fassung Geltung.
- Bei den D- und E-Junioren wird zur Ermittlung des Kreismeisters ein Endspiel (Entscheidungsspiel) angesetzt. Die Staffelsieger der Havellandliga sind für das Entscheidungsspiel qualifiziert. Die spielleitende Stelle legt die Spielstätte fest, auf dem das Endspiel ausgetragen wird. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft ist gemäß gültigem Rahmenterminplan des Fußballkreises Havelland durchzuführen. **Eine Spielverlegung ist nicht möglich!**
- Konnte im Entscheidungsspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt werden, so wird das Spiel verlängert. Bei den D- und E-Junioren beträgt die Verlängerung 2 x 5 Minuten. Falls nach der Verlängerung kein Sieger feststeht, erfolgt die Entscheidung durch ein Entscheidungsschießen gemäß den gültigen DFB-Regeln.
- Für die Entscheidungsspiele zur Ermittlung der Kreismeister werden Schiedsrichter durch den Fußballkreis Havelland angesetzt. Die Kosten tragen die Heimvereine. Der Gastverein trägt die Kosten der Anreise.
- Der Heimverein trägt die Verantwortung für die Ordnung und Sicherheit.
- Entscheidungsspiele sind grundsätzlich auf einem Naturrasenplatz durchzuführen.

Durchführungsbestimmungen Kreispokal A- bis E-Junioren

1. Alle Spiele der A- bis E-Junioren im Kreispokal werden nach den Spielregeln der FIFA, des DFB und der Spiel- und Jugendordnung des FLB ausgetragen. Darüber hinaus haben die Rahmenrichtlinien für Kleinfeldspiele des FLB und die Regelungen des Fußballkreises Havelland in der jeweils gültigen Fassung Geltung.
2. Die Teilnahme am Kreispokal ist freiwillig. Kreispokalspiele sind Pflichtspiele. Die Veröffentlichung der Kreispokalspiele erfolgt im DFBNet und ist für die Vereine verbindlich. Die Auslosung nimmt der Kreisjugendausschuss vor.
3. Regelanstoßzeit im Kreispokal ist analog zu den Regelanstoßzeiten im jeweiligen Kreiswettbewerb der Altersklassen. Haben die Vereine abweichende Spielzeiten gemeldet, so werden diese nach Möglichkeit berücksichtigt. Hierüber entscheidet der Spielleiter.
4. Die Spielberechtigungslisten müssen bis zum 07.09.2017 bedient werden. Danach werden die Listen durch den zuständigen Spielleiter aus dem Kreisspielbetrieb fixiert. Nachmeldungen können über diesen Spielleiter vorgenommen werden.
5. Mit Ausnahme des Kreispokalfinales haben die unterklassigen Mannschaften stets Heimrecht. Das Heimrecht kann getauscht werden, wenn beide Vereine dem zustimmen. Die Finalspiele der A- bis C-Junioren müssen in der regulären Mannschaftsstärke (11er Mannschaft) bestritten werden.
6. Sind mehrere Mannschaften eines Vereins im selben Kreispokalwettbewerb vertreten, so ist ein Aufeinandertreffen nicht ausgeschlossen, wenn die Auslosung eine solche Paarung ergeben sollte.
7. Die Kreispokalsieger werden durch Endspiele ermittelt. Die Kreispokalendspiele der A- bis C-Junioren und die Kreispokalendspiele der D- und E-Junioren werden an einem Ort durchgeführt. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich bis zum 03.05.2018 für die Austragung der Kreispokalendspiele im Groß- und Kleinfeld schriftlich beim zuständigen Spielleiter zu bewerben. Der Kreisjugendausschuss entscheidet über die Bewerbungen.
8. Die Kreispokalsieger der A- bis E-Junioren erhalten einen Wanderpokal. Dieser ist pfleglich zu behandeln und spätestens zum 30.04.2018 an den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses zurückzuschicken.
9. Für alle Kreispokalspiele der A- bis C-Junioren werden Schiedsrichter durch den Fußballkreis Havelland angesetzt. Bei den D- und E-Junioren werden ab dem Halbfinale Schiedsrichter durch den Fußballkreis Havelland zum Einsatz gebracht. Im Übrigen sind die Heimvereine für die Gestellung der Schiedsrichter verantwortlich. Die Schiedsrichter müssen über die erforderliche Regelkenntnis verfügen. Die Schiedsrichterkosten übernimmt im Finale der Fußballkreis Havelland.

10. Spielverlegungen sind spätestens 14 Tage vor dem geplanten Spieltermin und ausschließlich über das DFBNet zu beantragen. Hier ist der Spielverlegungsantrag – Online zu nutzen. Der Spielleiter entscheidet über die Spielverlegung und über die Kostenpflicht. Spielverlegungen werden im DFBNet veröffentlicht. Der Spielleiter kann den Spieltermin kurzfristig schriftlich bestätigen. Im Übrigen gelten die Grundsätze gemäß Ziffer 5.3 der speziellen Wettspielanweisung der Junioren.
Die Verlegung des Endspiels um den Kreispokal ist nicht möglich!

11. Ist nach Ablauf der normalen Spielzeit kein Sieger ermittelt, wird das Spiel verlängert. Bei den A-Junioren beträgt die Verlängerung 2 x 15 Minuten, bei den B-Junioren 2 x 10 Minuten und bei den C, D- und E-Junioren 2 x 5 Minuten. Steht nach der Verlängerung kein Sieger fest, so erfolgt die endgültige Entscheidung durch Strafstoßschießen entsprechend der DFB-Regeln.

12. Die Kreispokalsieger der A- bis E-Junioren vertreten den Fußballkreis Havelland im Pokalwettbewerb des FLB. Der jeweilige Kreispokalsieger erklärt seine Bereitschaft zur Teilnahme am Landespokal über das DFBNet bis zum **01.06.2018** beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses. Verzichtet der Kreispokalsieger, so kann der unterlegene Finalist am Landespokal teilnehmen. Die Bereitschaft ist ebenfalls fristgerecht zum 01.06.2018 zu erklären.

Durchführungsbestimmungen für Spiele nach den Fair-Play-Liga-Regeln

Der Kreisjugendausschuss des Fußballkreises Havelland formuliert folgende Ziele und Hoffnungen für den Fair-Play-Liga-Modus:

- F** wie Fairness beherzigen!
- P** wie Platz zur freien Entfaltung!
- L** wie Loslassen statt Lenken!

1. Die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder wird in den Vordergrund gerückt.
2. Leistungs-, Erfolgs- und Ergebnisdruck soll dem Kinderfußball entzogen werden.
3. Eigenmotivation, fußballerisches Können zu verbessern, soll die sportliche Leistungsfähigkeit der Kinder steigern.
4. Die Kinder können selbst über das Spielgeschehen bestimmen. Dadurch wird Mut, Kreativität und Risikobereitschaft geweckt.
5. Aktives Erleben von Fairplay-Regeln im jüngsten Alter ist Bestandteil des Erlernens sozialen Verhaltens.
6. Die Durchführung der Spiele der G- und F-Junioren **erfolgt ausschließlich** nach den Regeln der Fair-Play-Liga.
7. Im Spielmodus der Fair-Play-Liga entscheiden die Kinder selbst. Ein Schiedsrichter kommt nicht zum Einsatz. Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
8. Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder und geben nur die nötigsten Anweisungen. Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern.
9. Die Zuschauer/Eltern haben Abstand zum Spielfeld. Es soll angestrebt werden, dass durch eine mindestens 15 Metern vom Spielfeld entfernte Fanzone die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden wird. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten; ihnen wird das Spiel zurückgegeben. Anfeuern – ja! Steuern – nein! Im Übrigen gelten die Rahmenrichtlinien für den Kleinfeldfußball des FLB in der jeweils gültigen Fassung.
10. Ergebnisse und Tabellen werden nicht mehr veröffentlicht.